

Woodstock-Festival schreibt 1969 Geschichte

Woodstock Fotograf Elliott Landys zeigt umfangreiche Werkschau erstmals in Europa

Ausstellung nach Nürnberg und Karlsruhe (2019) nun nach Verschiebung durch Corona Pandemie im Historischen Kaufhaus in Dömitz / Elbe ab Freitag, 29. Mai 2020 11 Uhr

Der Rückblick auf`s Jahr 1969 glorifiziert nach fünfzig Jahren nicht nur aus Sicht von Pop-Jüngern und trotz des tobenden Vietnam-Krieges die zu Ende gehenden hippen 60iger Jahre: Astronaut Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond, in London geben The Beatles ihr letztes gemeinsames Konzert und im amerikanischen Bethel/White Lake schreibt das Musik-Festival Woodstock als „Mutter aller Open Airs“ Geschichte. Als mystifizierte Sage gilt der erste Mega-Event der Rock-Geschichte mit geschätzten 400.000 Besuchern seitdem als Blaupause für eine friedliche Musik-Welt. Das Love & Peace-Festival mit späteren Mega-Stars wie Jimi Hendrix, Janis Joplin, The Who, Santana und Joe Cocker mutierte zum „Woodstock-Dream“, umarmte rasend schnell den gesamten Erdball.

Auslöser des Woodstock-Dream und Mythen-Schaffer war auch Fotograf Elliott Landy (geb. 1942). Schon früh begleitete der US-Amerikaner Janis Joplin auf Tournee und als erster künstlerisch anerkannte Musikfotograf beobachtete er Stars wie Jimi Hendrix, Bob Dylan und The Band aus nächster Nähe. Mit seinen epochalen Aufnahmen während des Festivals gehörte er zu den wenigen, die auf der Bühne fotografieren durften. Seine Bildbände glänzen heute noch mit beeindruckenden Fotografien und sind Dokumentation des Lebensgefühls einer ganzen Generation.

Nach Aussetzung der Eröffnung durch die Corona Krise eröffnet die Ausstellung unter den bekannten Auflagen nunmehr am Freitag, 29. Mai 2020 zeigt der berühmte Fotograf und Autor etwa einhundertsechzig seiner bekanntesten Aufnahmen im Historischen Kaufhaus in Dömitz/Elbe.

Highlights dabei dürften wohl die meterhohen Portraits der „Götter des Rocks“ an den zwölf hohen Fenstern des Kaufhauses sein. Außerdem wird eine psychedelische Licht- und Videoanimation im Innenraum des Kaufhauses den Besucher auf eine spannende mystisch anmutende Zeitreise einladen.

Warum Dömitz?

In Dömitz wird die Ausstellung nach einem Jahr Reisen durch Europa restauriert und es werden der Ausstellung neue Elemente hinzugefügt.

Unter anderem wird der Ausstellung eine Auswahl der von Musikern signierte Gitarrensammlung des Woodstock Festival Organisator Michael Lang hinzugefügt.

Im Anschluss an die Restaurierung wird die Ausstellung in der Hamburger Hafencity gezeigt. Während der behutsamen Restaurierung ist die Ausstellung dem Publikum an allen Wochenenden und Feiertagen zugänglich

Infos:

Veranstalter:

Octopus Entertainment GmbH, Hamburg

contact@octopus-entertainment.com

www.woodstock-exhibition.com

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen und Brückentagen

11h – 19h, - Eintritt 10 €